

Für ein grünes Köln

11. Neujahrsempfang des Frauenserviceclubs



Foto: pri

Von links: Juliane Bockmeier (Inner Wheel Club Köln-Römerturm), Dagmar Wittling (Inner Wheel Club Köln), Bettina Adenauer-Bieberstein (Zontra Club Köln), Cornelia Hessen-Berndorff (Inner Wheel Club Köln-Agropina), Oberbürgermeister Jürgen Roters, Sylvia Achenbach (Soroptimist International Club Köln), Gabriele Koch (Zonta Club Köln 2008), Christiane Hirtz-Bayer (Lions Club Köln-Ursula), Katja Nies (Soroptimist International Köln-Römerturm) und Tina Knepp (Ladies' Circle 57 Köln).

Köln (red). So viele Frauen und ein einziger Mann - das hatte man in den Räumen des Kölner Tennis- und Hockeyclubs (KTHC) bisher noch nicht gesehen. Oberbürgermeister Jürgen Roters brachte das ungleiche Geschlechterverhältnis nicht aus der Ruhe.

Er war von dem Club Soroptimist International Köln, der in diesem Jahr den 11. Neujahrsempfang der Kölner Frauenserviceclubs ausrichtete, als Ehrengast eingeladen worden. In seinem Grußwort bedankte der Kölner Oberbürgermeister sich bei den rund 120 anwesenden Frauen für die von ihnen ehrenamtlich geleistete persönliche, finanzielle und materielle Hilfe: "Sie setzen sich ein für die Rechte von Frauen und Kindern, leisten humanitäre Hilfe für Menschen in Not, engagieren sich gegen Gewalt und Ungerechtigkeit, fördern Freundschaft und internationales Miteinander. Ich möchte Ihnen hierfür meinen Dank und meine Anerkennung

aussprechen."

Dass in diesem Jahr beim Neujahrsempfang der Serviceclubs ein Umweltprojekt gefördert werde, freue ihn ganz besonders, sagte Jürgen Roters. Die Organisatorinnen hatten sich entschieden, im Rahmen der Veranstaltung diesmal das Projekt "1000 Bäume für Köln" zu unterstützen. "Als Frauen engagieren wir uns für unsere Umwelt, verknüpft mit einem sozialen Aspekt", erläuterte Sylvia Achenbach, Präsidentin des Clubs Soroptimist International Köln. "Durch die konkrete Baumspende in sozialen Brennpunkten Kölns wollen wir für mehr Lebensqualität und ein positives Umfeld sorgen, insbesondere in der Nähe von Kindergärten und Schulen.

Daher greifen wir als SI-Club Köln das aktuelle Mehrjahresprojekt "Let's go green" unserer Europäischen Föderation auf, für unsere Heimatstadt Köln." Das Projekt wurde von der Kölner Grün Stiftung ins Leben gerufen und von deren Geschäftsführerin Beatrice Bülter in einem Bildvortrag vorgestellt. 600 Euro kostet ein Baum den Spender. 600 weitere Euro bezahlt die Stadt. Unterstützt wird das Projekt durch das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen der Stadt Köln für

das der stellvertretende Amtsleiter Dr. Joachim Bauer - der zweite Mann bei dieser Veranstaltung - sprach. Weitere Infos zu "1000 Bäume für Köln" erhalten Sie unter www.1000baeumefuerkoeln.de .

Die Mitglieder der Frauenserviceclubs freuen sich, einen Beitrag zu diesem so wichtigen Projekt leisten zu können. Allein in Köln sind rund 400 Mitglieder in den Clubs von Soroptimist International, Inner Wheel, Zonta International, Lions International und Ladies' Circle Deutschland aktiv.

Letzte Änderung: Montag, 26.01.2015 14:43 Uhr